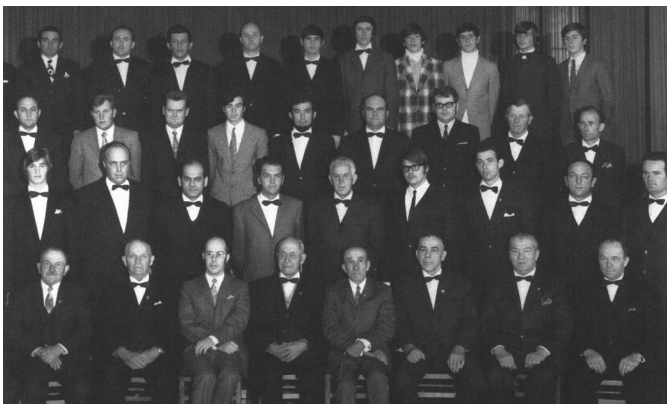


Saalü!

Ein Heimatvarieté in alten Dorfsälen



Reinsfeld
Sa 8. 11. 03, 20 Uhr

Kulturhalle
54421 Reinsfeld

Vorverkauf 8,- €
Sparkasse, Volksbank
Tourist-Info Hermeskeil &
Reinsfeld 06503/9216630
info@rheinsfeld.de

Abendkasse 10,- €
(ermäßigt 7,- €)

Die „Hochwäller Knuppesspaller“ genannten „Ränzelter“, für die früher Holz und Landwirtschaft – neben einer gewissen Pferdeleidenschaft – alles waren, finanzierten mit Sonderhieben 1954 eine Turnhalle mit Gefrieranlage und Wäscherei im Parterre, und gruppierten sie zu Sporthalle, Bürgerhaus und Musikpavillon rund um die Kirche, wie es sich gehörte für gute Katholiken. 1995/96 wurde sie saniert und wird seither als Kulturhalle genutzt. Schulturnen war hier früher, die Vereine machten ihre Familienabende, hier war Kirmes,

Karneval mit jährlich zwei Kappensitzungen, es gab Theater mit „Schinderhannes“, jemand gab dort den Guildo Horn und auch den Louis Armstrong und seit dem Umbau finden hier regelmäßig Konzerte und Kleinkunst statt.

Geschichten aus Reinsfeld, wer nach dem Krieg in der Turnhalle sein „Wohnzimmer“ hatte, wo die „Orientgrotte“ war, wo das Drei-Mädel-Haus und wer die „Grossina-Limonade“ herstellte. Gefragt wird, wer immer einen Stein in der Tasche hatte und bei der Kirmes mit Nägeln so klimperte als wär's Geld. Wie sechs Schwestern von der Polizei nicht auseinander gehalten werden konnten und eine ältere als ihre jüngere mit fast 30 noch nach Hause geschickt wurde, wieso es falsch herum, aber doch ein Gerücht ist, daß es nicht brennte, wenn Reinsfeld keine Feuerwehr hätte, erzählen Heinz-Peter Eiden, Rudolf und Monika Eiden, Peter und Annerose Jäger, Achim Kiemann, Waltraud Kollig, Herbert Lenz, Dirk Meyer, Wolfram Nalbach, Maria und Alfred Noll, Addi Schirra, Ferdi-

nand Schirra, Maria-Luise Schuld, Rainer Spies, Reini Trampert, Gerhard Wollscheid und Anneliese Zwernemann.

Aus Reinsfeld auf der Bühne

stehen die *Bläsergruppe des Musikvereins „Lyra“ Reinsfeld 1920*, der *Quartettverein „Concordia“ Reinsfeld 1912*, *Gerhard Wollscheid* bläst „ein Schweigen“, das *Männer-*

ballett des Karnevalsverein Reinsfeld 1969 tanzt einen Riverdance, es singt der *Chorschatten* und *Heinz-Peter Eiden* die Reinsfelder Nationalhymne, die *Katholische Frauengemeinschaft Reinsfeld* macht die „Drei Tenöre“, *Maria Noll* eine Soffleuse und erklärt außerdem „Aal Ränzeldä Weada“.



Sparkasse
Trier